

Die mechanische Schreinerei von Hermann Sorg
Bahnhofstraße

empfiehlt ihr großes Lager in fertigen **Möbeln & Spiegeln** ganzen Einrichtungen, Gallerien mit Vorhangvorletten, jede Sorte einzelne Möbel, Kesselfeilen, Consolen, Aufzüge und Gesimse stets vorräthig zu billig gestellten Preisen.

Dr. Spranger'sche Heilölle.

Vorzügliches Heil- und Zugsöl bei allen Wunden, Geschwüren jeder Art, bestimmt Hitze und Schmerzen. Zu haben à Sch. 50 Pf. in der **Oberen Apotheke.**

G. C. Kessler & Cie. Esslingen.
Kofliefer, St. Maj. des Königs v. Württemberg.
Liefer. Ihrer Kassa. Hohel der Herzogin Wera, Großfürstin von Russland.
Liefer. Sr. Durchl. des Fürstent. Hohelob, kaiserl. Statthalter in Klasse-Lotbrügen.
Aeltere deutsche Schaumweinkellererei.
Feinster Sekt.
Gegründet 1828.



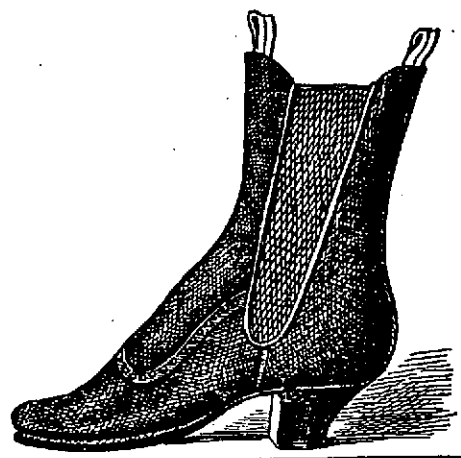
Blas-Instrumente
werden nach jeder beliebigen Bauart angefertigt.
Auf vielseitiges Verlangen habe ich eine **Reparaturwerkstatt** für Blasinstrumente errichtet u. sichere prompt und billige Bedienung zu.
Musik-Instrumenten-Fabrik Stuttgart
L. Jakob,
Hauptkammerstraße 32A.



Die aus Bereitung eines kräftigen u. gesunden **Most-Haustunks** nöthigen Substanzen liefert ohne Zucker franco i. Deutschland zu Mk. 3.25, für die Schweiz franco zu Mk. 3.50.
vollständig ausreichend zu 150 Liter.
Apotheker Sartmann, Sträßhorn und Gemenhofen (Schweiz).
Vor schlechten Nachmachungen wird ausdrücklich gewarnt! Zeugnisse gratis und franco zu Diensten.
Man achte auf die Schutzmarke!
Zu haben in Backnang bei Apotheker **Rosier**; Murrhardt: Apotheker **Gorn**; Winnenden: Apoth. **Schmid**.



Regenmäntel, Mantillen, Jaquets und Jacken
Schöne Frühjahr- & Sommerbuckstun
Kammgarnstoffe, Cheviots, schwarzes Tuch und Satins
empfiehlt in neuer schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen.
Gottl. Lehmann.



Ausverkauf von Schuhwaren.
Um mein sämtliches Lager zu räumen verkaufe ich **alle Sorten** in Leder, Zeug und **Segeltuchschuhe** zu äußerst billigen Preisen.
Hochachtungsvoll
Gottlob Gläser.

Wohnhaus-Verkauf.
Ein in Mitte der Stadt gelegenes **Wohnhaus**, das sich vermöge seiner Lage, gutem baulichen Zustande mit schöner Wohnung, Magazin, großem Keller, Stallung u. s. w. zu verschiedenen Geschäftszweigen verwenden und billig herstellen läßt, ist unter günstigen Bedingungen sogleich zu verkaufen. Näheres durch
H. Schweinle, Gasthaus z. Köpfe.

Geschäfts-Gründung.
Einer verehrl. Einwohnerschaft und Nachbarschaft mache ich die ergebene Anzeige, daß ich am nächsten **Samstag** in dem von mir erkauften Hause, Großspacherstraße Nr. 5, meine **Bäckerei mit Spezereihandlung** eröffnen werde. Auch auf meinem jetzigen Anwesen wird es mein eifriges Bestreben sein, mit guter Ware alle meine alten und neuen Kunden zu bedienen und bitte um zahlreichen Besuch.
H. Stiegler, Bäckerei und Mehlhandlung.

Alle Sorten Schuhwaren
bester Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen
Joh. Ehrmann, Bahnhofstraße.



Cement - Röhren
Pferde-, Vieh-, Schweins- & Brunnenröhre, Wassersteine, Rinnen, Cementböden, Boden-Plättchen sowie Betonierungs-Arbeiten jeder Art empfehlen
Krutina & Mühle, Untertürkheim bei Stuttgart

Empfehle mich in Ausübung der **Zahnheilkunde**, insbesondere im Einsetzen **künstlicher Zähne** und sichere in Folge langjähriger Praxis beste und billige Bedienung zu.
A. Brunck, Stuttgart, Calwerstraße 21, 1 Tr.
Täglich zu sprechen. Für Auswärtige in kurzer Zeit. (M.)
Schmerzlose Zahnoperationen.

Zarte, weisse Haut,
jugendfrischen Teint erhält man sicher, wenn man **Sommerprossen** verschwinden und abtrocknen beim täg. Gebrauch von **Bergmann's Liliemilch-Seife** Bergmann & Co. Dresden, A. Str. 10 Pf. bei **Apotheker Rosier, Obere Apotheke.**

Am **Osternmontag, 18. d. M.** findet im Hause des Restaurateurs **H. oß** 1 Treppe hoch, von vormittags 10 Uhr an, gegen gleich bare Bezahlung eine **Fabrikversteigerung** statt, wobei vorkommt:

- 1 Taschenuhr samt Kette, 1 Frauenmantel, 1 vollständiges neues Bett mit Kissen und Matratze, 1 Küchenschrank, 2 Tische, 1 Kanapee, 1 Sopha, 1 Hängelampe, 1 Waschzuber, 2 Messingpfannen, 1 neue Handfäße, 4 Stück Porzellan und allgemeiner Hausrat, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Wagen-Verkauf.
Wegen Aufgabe der Kuttscherei verkaufe 2 fehlerfreie **Pferde**, Schimmel und Fuchswallach, sehr gut im Zug, sowie einen eleganten **Charabant**, Louis Ruppmann, Stallung bei Frau Ringer Bwe.

Baumgut-Verkauf.
1/2 Morgen Baumgarten in der Nähe vom Friedhof, in bestem Zustande, ist zu verkaufen. Näheres durch
G. Käufer, Steinbacherstr. 1.

Laden und Wohnung zu vermieten.
Ein schöner Laden samt Wohnung inmitten der Stadt ist an einen soliden Mann bis Jakob unter günstigen Bedingungen zu vermieten.
Auskunft bei **Bäcker Käufer, Steinbacherstr. 1.**

„Dentila“ stillt augenblicklich jeden **Zahnschmerz** und ist bei heftigen Schmerzen als auch rheumatischen Schmerzen von überraschender Wirkung. Allein erhältlich per Fl. 50 Pf. in **Backnang** in den Apotheken von **A. Rosier** und **C. Weil**.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Sechskilometerverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amthliche Anzeigen.

Steckbrief
K. Amtsgericht Backnang.
wird erlassen gegen den flüchtigen Fabrikarbeiter **Wilhelm Stark** von Steinbach M. Backnang wegen gefährlicher Körperverletzung. Der Beschuldigte ist ca. 27 Jahre alt, 1,65—1,70 m groß, unterseht, im linken Auge blind, hat blonde Haare und einen Anflug von blondem Schnurrbart, trägt helle, abgetragene Kleider. Derselbe ist festzunehmen und in das hiesige Amtsgerichtsgefängnis einzuliefern.
Den 16. April 1892. **Dreuling, Av. M.**

Konkurs-Verfahren.
K. Amtsgericht Backnang.
Ueber das Vermögen des **Wilhelm Specht**, Bierbrauers in Murrhardt M. Backnang wurde heute am 16. April 1892, vormittags 9 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Amtsnotar **G a u p p** in Murrhardt wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Die Konkursgläubiger haben ihre Forderungen unter Anschluß der **Verweidmittel (Schuldcheine, Wechsel, Rechnungen etc.)** und unter Verrechnung der Zinsen bis zur Konkursöffnung beim **K. Amtsgericht Backnang bis zum 9. Mai 1892** anzumelden. An verzinslichen Forderungen insbesondere Bauschuldungen, die erst nach der Konkursöffnung fällig werden, sind die Zinseszinsen vom Verfalltermin an zurück bis zur Konkursöffnung abzuziehen (R. D. § 58).
Es wurde zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 u. 122 Abs. 1 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Montag den 16. Mai 1892, nachmittags 3 Uhr** — vor dem unterzeichneten Gerichtes Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestiz der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 9. Mai 1892 Anzeige zu machen.
Gerichtsschreiber Schneider.

Eichenrinde-Verkauf.
Das diesjährige Erzeugnis an Eichenrinde aus dem Postamterwald Freudenthalerwald (bei Freudenthal), geschätzt zu **400 Btr. Glanzrinde I. Kl.** wird im Submissionsweg zum Verkauf ausgetrieben.
Offerte, gestützt auf die beim Heilbronner Lindenmarkt gegebenen Bedingungen, **Montag den 25. April 1892, mittags 12 Uhr**, eingereicht werden an das
K. Postamteramt Freudenthal.

Reisig-Verkauf.
Revier Unterweißach.
1) Am **Samstag den 23. April**, nachmittags 2 Uhr in der **Krone** in **Steinbach** aus Kohlplatte und Bord. Würtzshau: 30 Flächenlose schönes Reisigholzfleisch.
2) Am **Montag den 25. April**, nachmittags 2 Uhr im Walde (Schmiedenhölzle) aus Schmedenbühl und Herrenhölzle: 40 Flächenlose gem. Laubholz-Reisig und 4 Lose birken Weizenreis.

Brennholz-Verkauf.
Revier Schwend.
Am **Samstag den 23. April**, vormittags 10 Uhr: 1) Schläge 1 Neffelwald (Hint. Baierschöffe), V. Ritzberg (unterer), XIII Dammerswald (Seehau); 2) Schiedholz aus den Hutten Hohenol (Distrikt Neffelwald, Rothhaarswald, Hohenol), Schwend (Kirchberg, Dietenberg, Heppiggehren) und Ebersberg (Dammerswald, Ebersberg, Kron- und Fagerwald);
Nr.: 38 büdene Scheiter, 2 Nadelholzspalter, 109 bto. Scheiter, 60 bto. Prügel, 1150 desgl. Anbruch und 58 Laubholzanbruch.
Zusammenkunft im **Dshen in Schwend.**

Liegenschafts-Verkauf.
In Folge Anordnung des K. Amtsgerichts Backnang vom 8. Februar 1892 kommt in der Zwangsversteigerung gegen **Gottlob Klein**, Bauer in **Unterweißach**, am **Montag den 25. April 1892, nachmittags 2 Uhr**, in dem Rathause zu Unterweißach die in Nr. 24 und 28 d. Bl. näher beschriebene Liegenschaft, ange schlagen zu 16300 M., angekauft zu 13800 M. im zweiten und letzten Termin im öffentlichen Aufsteich zum Verkauf. Jeder Käufer hat einen tüchtigen Bürgen zu stellen.
Unterweißach, 5. April 1892.
Namens der Vollstreckungsbehörde:
G. B. Amtsnotar Sauer.

Backnang. Einladung.
Zu Ehren des scheidenden Herrn Prälaten v. Kalschreuter findet am nächsten **Montag den 25. April d. J.**, abends 8 Uhr im **Gasthof z. Post** hier **Abschiedsfeier mit Bankett** statt, wozu alle Freunde und Verehrer desselben von Stadt und Bezirk freundlich eingeladen werden von
Oberamtmann: Stadtschultheiß: Schüz. Hof.

Backnang. Häute- & Lederverkauf.
Aus der Konkursmasse des **Wilhelm Reinhardt**, Metzgermeisters hier, werden am **Mittwoch den 27. April d. J.**, von **nachmitt. 2 Uhr an**, in dessen Wohnhaus Gartenstraße Nr. 93 gegen Vorzahlung im öffentlichen Aufsteich verkauft:
175 Stück fertige Arsenik
121 " Chinesen
220 " Java im 1. bis 6. Loh
100 " Cap
124 " Arsenik
122 Blatt Brandföhlleder
32 Stück Brandföhlhäute.
Kaufstiehhaber werden eingeladen.
Konkursverwalter:
Ger.-Not.-M. Neubuffer.

Spiegelberg, Gerichtsbezirk Backnang. Benachrichtigung und Aufforderung an Erbschaftsgläubiger.
In der Nachlasssache der **Anna Marie Kall**, gewesener Ehefrau des **Johann Jakob Mauser**, Bauers in Großhörsberg, Gemeinde Spiegelberg, haben die gesetzlichen Erben sich der Erbschaft entschlagen.
Die verfügbare Aktiva, in bar Geld und Forderungen bestehend, beträgt **5841 M. 55 Pf.**
An bis jetzt bekannten Schulden sind vorhanden:
a. durch Pfandrecht gesichert und voll zur Befriedigung gelangend **4888 M. 54 Pf.**
b. im Konkurse bevorrechtet **98 M. 10 Pf.**
c. unbesichert **1207 M. 08 Pf.**
6193 M. 72 Pf.
342 M. 17 Pf.
So daß sich eine Ueberschuldung ergibt von **342 M. 17 Pf.**
Gleichen werden die Erbschaftsgläubiger mit dem Anfügen in Kenntnis gesetzt, daß, falls nicht **binnen zwei Wochen** die Eröffnung des Konkursverfahrens beantragt wird, die Verteilung der Masse nach den im Konkurse geltenden Grundätzen außergerichtlich erfolgt.
Etwas noch unbekannte Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei Vermeidung der Nichtberücksichtigung binnen obiger Frist bei unterzeichneter Stelle anzumelden.
Murrhardt, 19. April 1892. **K. Amtsnotariat G a u p p.**

Fortbildungsschule Backnang.
Das Sommersemester beginnt am 28. April, und zwar wird Englisch je am **Montag, Französisch je am Donnerstag** früh 6—7 Uhr, Zeichen **Samstag** vormittags 1/2 8—9 Uhr gegeben, und es können die Anmeldungen zugleich mit dem Besuch der ersten Unterrichtsstunden bez. am 28. April u. 2. Mai erfolgen. Das Schulgeld für den Sprachkurs beträgt 2 M.
Backnang, den 20. April 1892.

Der Vorstand des Gewerbevereins: der Fortbildungsschule: Stadtschultheiß G o d. Reallehrer M e r g e n t h a l e r.

Backnang. Bekanntmachung bezw. Warnung.
Das Laufen über die Mühlwiesen von der Hellenischen Mühle gegen Rotgeber **Wühlers** Steg ist verboten und haben Uebertreter gemäß § 368 Biff. 9 des Pol.-St.-R. Geldstrafe bis zu 60 Mark oder Haft bis zu 14 Tagen zu erwarten.
Den 19. April 1892. **Stadtschultheißenamt G o d.**

erlassen. Die bei Prüfung vorgelegten mehreren neue Dynamitansätze bedeutenden Schaden an. unter den Wesseln eines ungewissen Mannes erzeugt, da ist der „Kleine Robert“, ein recht gewaltthätiger Burche; ferner die „Böbelkete“, die „Schwarze Vieje“, Strichen abgehalten werden, und werden sich diese Truppen von da aus ins Kaiser-Mandverfeld gegen Pforzheim begeben.

Landwirtschaftl. Bezirksverein. Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des R. Oberamts vom 23. März d. J. (Murrthal-Vote Nr. 36) werden die Viehbesitzer, welche sich bei der am 28. d. Mts. in Badnang stattfindenden staatlichen Bezirksvieh- und Pferdebesitzprüfung am Preis bewerben wollen, aufgefordert, ihre Anmeldungen am 2. d. Mts. dem R. Oberamt einzureichen.

Dabei wird bemerkt, daß der Landwirtschaftl. Bezirksverein auch heuer wieder für die zur Schau gebrachten Ferkel und Kühe dieselbe Transportkostenvergütung leistet wie im vorigen Jahre.

Verbands-Vorstand:
Oberamtmann Schütz.



Murrhardt. Nadelholz-Stammholz- Verkauf.

Am Donnerstag den 21. April d. J., nachmittags 2 Uhr auf dem Rathaus hier aus den Stadtwaldungen Fuchsloch, Steinberg (Wolfsklinge), Köhlersberg (Sagbühl), Biederst (Ebene) und Streitweiler (Ebene) im Aufstreich:

Langholz	I. Klasse	4 Stück	9 Fm.
"	II. "	61 "	91 "
"	III. "	342 "	302 "
"	IV. "	1054 "	452 "
"	V. "	853 "	168 "
Sagholz	I., II. u. III.	13 "	8 "

Hierzu werden Liebhaber eingeladen.
Den 14. April 1892. Stadtpflege.

Eichenlohrinden-Versteigerung.

Mittwoch den 27. April l. J., vormittags 11 Uhr, versteigern wir im hiesigen Rathaus das diesjährige Rindenergebnis der Gemeinde aus dem Gemarkungsteil Lengengrund, 21 und 22 jähriger Stockauschlag, circa 1200 Zentner.

Steigerer erhalten auf Wunsch gegen Bürgschaftleistung Borgfrist; auf Verlangen werden Proben abgegeben.
Schriesheim an der Bergstraße, Baden, den 19. April 1892.
Bürgermeisteramt.
J. B.: Urban.

Ludwigsburger Ledermarkt 5. Mai

Trailhof, Gemeinde Oberbrüden. Hofguts-Verkauf.

Karl Wieland, Bauer in Trailhof, ist genehmigt, sein Hofgut am Montag den 25. April d. J., mittags 1 Uhr, auf dem Rathaus in Oberbrüden Familienverhältnissen halber im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf zu bringen. Dasselbe besteht

- 1 a 21 qm an einem zweistöckigen Wohnhaus, 69 qm Hofraum,
 - 2 a 08 qm Scheuer,
 - 53 qm Streuhütte,
 - 24 qm Waschküche,
 - 6 a 69 qm Hofraum mit Brunnen.
- Die Hälfte an der Hälfte an:
24 qm einem 1stodigen Waschküchen nebst
23 a 66 qm Gemüse- und Baumgarten,
4 ha 24 a 86 qm Acker,
2 ha 95 a 82 qm Wiese und
6 ha 95 a 07 qm Waldungen.
- Auf der Pflanzenschaft befinden sich viele tragbare Obstbäume. Die Gebäulichkeiten nebst der weiteren Pflanzenschaft befinden sich in bestem Zustande und werden Liebhaber, auswärtige mit Vermittlungsgewinnisten neuesten Datums versehen, freundlich eingeladen.
Oberbrüden den 18. April 1892. A. A. Ratschreiber
Lager.

Staigacker. Der Hofgutsverkauf am 23. April auf dem Rathaus in Badnang findet vorerst nicht statt.

Gollenhof, Gemeinde Weiler z. Stein. Vieh- und Fahrnis-Versteigerung.

Aus der Verlassenschafts-Sache des verst. Wilhelm Maier, gew. Outsbesitzers im Gollenhof, wird am Freitag den 22. d. M., von morgens 8 Uhr an, in dessen Behausung gegen bare Bezahlung verkauft:
2 Pferde — eine 11jähr. Schimmelstute, ein 12-jähr. Braunwallach — 2 Kühe, 1 Kälber, 1 fettes Schwein, 10 Stück Hühner, 20 Ztr. Dinkel, 20 Ztr. Haber, 3 Ztr. Weizen, 1/2 Sinti Kleinfarm, 100 Ztr. Heu und 200 Ztr. Stroh, 20 Ztr. Angerlen und 10 Eimer Most.
Gold und Silber, Diamant- und Frauenkleider, Betten, Leinwand, 3-400 Ellen Tuch, Porzellan an Haas, Küchengeräte, Schreinwerk, Fag und Bandgeschir, allerlei Hausrat, Feld-, Hand- und Fußgeschir, 3 Wagen, 1 mit Latrinensäß, einiges Küffer-, Wagner- und Bauholz.
Liebhaber werden eingeladen.
Den 18. April 1892. Waßengericht.
Vorstand: Pfaffler.

Badnang. Gefunden am letzten Wochenmarkt ein Geldbeutel mit etwas Geld; vor etwa 3 Wochen von Ungeheuerhof hier eine größere Summe Geldes. Abholungstermin 3 Tage. Den 20. April 1892. Stadtschultheißenamt. G. d.

Oberamtsstadt Badnang. Zwangs-Verkauf.

In der Zwangsvollstreckungssache in unvorzügliches Vermögen des Schreiners August Weigle in Badnang kommt folgende Liegenschaft, nachdem auf dieselbe rechtzeitige Nachgebote erfolgt sind, gemäß Beschlußes der Vollstreckungsbehörde am
Mittwoch den 11. Mai 1892
vormittags 11 Uhr
auf dem Rathaus in Badnang im zweiten Termin, bei dessen Ergebnis es sein Bewenden hat, zum Verkauf:
Nr. 150, 1 a 07 qm Ein 2stodiges Wohnhaus mit Stallung und Keller, eine angebaute Hof-Verf. und Hofraum in der Spaderstraße, Nr. 54, 2 a 37 qm Gemüsegarten im Hagengrad, Anschlag 4000 M.
1. Verkaufs-Angebot 4050 M.
Nachgebot 10 M.
Nr. 1304, 7 a 22 qm Acker und Debe in der Giebelau, Anschlag 100 M.
1. Verkaufs-Angebot 90 M.
Nachgebot 10 M.
Bemerkung: Gemeinderat Lehmann, Verkaufskommission: Stadtschultheiß Hofg und Unterzeichneter, St. V.: Stadtschreiber Springer.
Liebhaber sind eingeladen.
Den 19. April 1892. Gemeinderat:
für denselben
Ratschreiber Friedrich.

Badnang. Unterzeichneter ist genehmigt, sein an der Spaderstraße gelegenes Wohnhaus samt Zurihterei-Einrichtung billig zu verkaufen und kann jeden Tag ein Kauf mit ihm abgeschlossen werden. Jonathan Abo. Weiler zum Stein. Oberamtsstadt Badnang.

Der hiesige Krieger-Verein beabsichtigt, auf seine Fahnenweihe (29. Mai d. J.) 200 Stück 3 Meter und 50 Stück 5 Meter lange Tännehen, lieferbar bis 18. Mai, aufzulassen. Lieberhaber wollen ihre Offerte mit Preisangaben bis 27. d. M. an die Vorstandschaft einreichen. Ein jähriges Sengstfohlen ist zu verkaufen. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl. Ellenweiler. Eine ca. 32 Wochen traktige Kalbel, abstammend von einer bei der staatlichen Bez.-Rindviehschau mit dem 1. Preis prämierten Kuh, steht dem Verkauf aus 300 M. Dppenweiler. Zwei hochtraktige Kalbeln, Gelbschäden, gut gewöhnt, sowie ein hochtraktiges Schwein hat zu verkaufen Väter Orthwein. Eine Partie Heu & Dehm hat zu verkaufen D. Kälbe, Sattler. Badnang. Einen Haufen Saardung hat zu verkaufen J. Kurz.

Altes Messing, Kupfer, Zinn, Zinn, Blei kauft und zahlt die höchsten Preise Willy Breuninger. Badnang. Pferdezahnmals zur Saat empfiehlt W. Schif. Gutige Feinere sehr gute Kartoffeln hat zu verkaufen Fr. Wischer. 1 Wagen Dinkelstroh verkauft Fr. Wischer. Schönes hohes Kleeheu verkauft Fr. Wischer. Kräftigen Apfelmast samt Faß sowie ein eff. Kochherdchen, 1 Sa- lonpfeife und 1 Wanduhr verkauft wegen Entbehrlichkeit Friederike Breuninger, Kronenstraße 14. Mietena u. Etwa 45 Ztr. gut eingebrachtes Heu & Dehm und 10-15 Ztr. altes Heu hat zu verkaufen Schullehrer Koller. Einen kräftigen Jungen nimmt in die Lehre Gottlob Schäffler, Gerber. Einen kräftigen Jungen nimmt in die Lehre Karl Reß, Schreiner, Steinbacherstraße 35. Winnenden. Einen kräftigen Jungen, nicht unter 15 Jahren, nimmt in die Lehre Wegger Schleuer. Für einen Jungen, der die Bäckerei erlernen will, kann Stelle in Ludwigsburg nachgewiesen wer- den durch Johann Weninger, Sulzbach. Unterweischach. Einen wohlherzogenen, kräftigen Jungen nimmt in die Lehre Ludwig Zwinz, Wagner. Dppenweiler. Ein jüngerer Knecht kann bis 1. Mai eintreten bei Weller z. Hirsch. Leichtere Knechtstelle wird gesucht für einen 18jähr. Burschen. Gottlieb Van, Oberbrüden. Gesucht ein Mädchen von 14-16 Jahren, möglichst oder bis Georgii. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl. Ein kräftiges Dienstmädchen von 16-18 Jahren kann, möglichst ein- treten bei G. Rupp, Stadtspital. Eine schöne Wohnung ist sofort zu vermieten Ludwigsstraße 6. Eine freundliche Wohnung bestehend aus 2 Zimmern, Küche und son- stigem Zubehör hat auf Jakob zu vermieten Albert Mayer's Wwe. Ein Zimmer für 1 oder 2 Schlafgänger hat zu ver- mieten Dige. Eine Wohnung bestehend in 2 Zimmern, Küche u. Keller hat sofort zu vermieten Evrg im Engel.

Badnang. Zum Anlegen, Bepflanzen, und Unterhalten von Grabstätten hält sich der ergebens Unterzeichnete bei geschmackvoller Anpflanzung und Bil- ligkeit gestellten Preisen bestens empfohlen. Ernst Güth, Ganbelsgärtner. Ein vorzügliches noch neues Velociped mit doppelter Bremsen wird wegen Auf- gabe verkauft. Gg. Hiller, Friseur, Gall. Ein schönes heizbares Zimmer mit anstoßender Dachkammer hat sogleich zu vermieten G. Mayer vormals Beutler. Eine freundliche Wohnung mit 2 schönen Zimmern und allem Zugehör ist bis Jakob zu vermieten bei Gottlieb Pfingmaier, Weißbacherstraße Nr. 41. Badnang. Einen noch gut erhaltenen Kinderwagen hat zu verkaufen G. Gottenbach, Käfer. Badnang. 5 Mt. Belohnung erhält derjenige, der mir den Täter zur Anzeige bringt, welcher vergangenen Mon- tag abend in meinem Hofraum den Joun samt Schloß mutwilliger Weise beschädigt hat, so daß gerichtliche Verlangung er- folgen kann. A. Keller, Mählebäcker.

Antliche Nachrichten. Seine königliche Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Ausverkauf von Schuwaren. Um mein sämtliches Lager zu räu- men verkaufe ich alle Sorten in Leder, Zeug und Segeltuchschuhe zu äußerst billigen Preisen. Hochachtungsvoll Gottlob Gläser.



Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d. J. allergnädigst geruht, die Stelle eines Direktors der Heil- und Pflanzanstalt in Schaffensried dem Sekundärarzt bei der Heil- und Pflanzanstalt Win- nenhof, Dr. Kreuzer, zu übertragen. Infolge der Einführung täglicher Perso- nenempfänger zwischen Weitzheim und Forst- bach wird die Gemeinde Kirchentimberg samt den zu- gehörigen Parzellen Gänshof, Gärtnerhof, Göttselhof, Kreuzer, Marzenhof, Mettelbach, Muggenhof, Oberneu- stetten, Reute, Schloßmühle, Spielhof, Spielwald, Tähe, Tiefenmad, Unternesteten, Vögelsreute und Wiesenhof mit Wirkung vom 1. Mai d. J. an vom Bezirksamt Badnang getrennt und demjenigen der Postagentur Forstbach zugeteilt.

Antliche Nachrichten. Seiner königlichen Majestät haben am 19. April d.

Der Murrthal-Bote.

Mr. 48

Samstag den 23. April 1892.

61. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Anhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., in Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einleitungsgebühr beträgt die einseitige Seite oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Bezahlsmeterverehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen 10 Pf.

Antliche Anzeigen.

R. Amtsanwaltschaft Badnang.

Anforderung zur Aufenthaltanzeige.

Der hier wegen Betrugs in Untersuchung stehende 14 Jahre alte Diensthilfe Giffel Schärer von Althütte wird aufgefordert, seinen Aufenthaltsort bei Gefahr strafrechtlicher Verfolgung hierher anzugeben. Den 21. April 1892. Gütter.

Revier Gschwend.

Brennholz-Verkauf.

Mittwoch den 27. April, vormittags 10 Uhr aus dem Staatswald-Distrikten Leithwald (See), Spielwald (Schönhardt, Langert und Waldmo), Pfarrenwald, Notendahl (Schönrain, Mehrgersheim), Dammerswald (Fuchsau), Ebersberg (ob. Hengberg): Am: 2 eichene Prügel, 46 buchene Scheiter, 9 dto. Prügel, 24 dto. Anbruch, 3 Kadelholzspalter, 135 dto. Scheiter, 275 dto. Prügel und 426 dto. Anbruch; ferner Scheidholz aus den Distrikten Leith- und Spielwald, Notendahl und Ebersberg: Am: 3 buchene Scheiter, 2 dto. Anbruch, 1 Kadelholzspalter, 3 dto. Prügel und 101 dto. Anbruch. Zusammenkunft bei Sammet in Kirchentirnberg.

G r a b.

Zweiter und letzter Liegenschaftsverkauf.

Aus der Verlassenschaftsmafse der Jakob Kient, Bauers Witwe in Trauenbach, kommt dem Antrage der Erben zufolge am Freitag den 6. Mai 1892, vormittags 9 1/2 Uhr, auf dem Rathause in G r a b die vorhandene Liegenschaft, als:

Markung Trauenbach:

- 1/2e an Gebäude Nr. 7, 59 qm an einem kleinen zweistöck. Wohnhaus mit Branntweinbrennerei-Einrichtung, Brandverf.-Anschl. 600 M., Anschlag 100 M.
 - 1/2e an Gebäude Nr. 8, 1 a 97 qm an einem zweistöck. Wohnhause mit 2 gewölbten Kellern in der Mittelhofgasse, Brandverf.-Anschl. 2750 M., Anschlag 1800 M.
 - 1/4tel an Gebäude Nr. 9, 1 a 74 qm Scheuer und Anbau, Anschlag 1400 M.
 - 2 ha 04 a 60 qm Gemüsegarten u. Baumwiesen in 8 Parzellen, Anschlag 1790 M.
 - 8 ha 86 a 63 qm Acker und Wiesen in 17 Parzellen, angeblümt, Anschlag 7117 M.
 - 13 ha 70 a 72 qm Wald in 10 Parzellen, Anschl. 4295 M.
- Zusammen angeschlagen zu 16502 M. angekauft zu 12000 M.
- zum zweiten und letztenmal im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf. Kaufsliebhaber, auswärtige mit Vermögenseignungen versehen, werden hierzu eingeladen. Murrhardt, 21. April 1892. R. Amtsnotar. Gaupp.

Trailhof, Gemeinde Oberbrüben.

Hofguts-Verkauf.

Karl Wieland, Bauer in Trailhof, ist gekommen, sein Hofgut am Montag den 25. April d. J., mittags 1 Uhr, auf dem Rathause in Oberbrüben Familienverhältnisse halber im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf zu bringen. Dasselbe besteht:

Markung Trailhof:

- 1 a 21 qm an einem zweistöckigen Wohnhaus, 69 qm Hofraum,
 - 2 a 08 qm Scheuer,
 - 53 qm Strohütte,
 - 24 qm Waldstück,
 - 6 a 69 qm Hofraum mit Brunnen.
- Die Hälfte an der Hälfte an:
24 qm einem 1stodigen Waldhaus nebst
23 a 66 qm Gemüsegarten und Baumgarten,
4 ha 24 a 86 qm Acker,
2 ha 95 a 82 qm Wiese und
6 ha 95 a 07 qm Wäldungen.
- Auf der Liegenschaft befinden sich viele tragbare Obstbäume. Die Gebäulichkeiten nebst der weiteren Liegenschaft befinden sich in bestem Zustande und werden Liebhaber, auswärtige mit Vermögenseignungen versehen, freundlich eingeladen. Oberbrüben den 18. April 1892. M. A. Ratschreiber Layer.

Heinigen.

Jagd-Verpachtung.

Nächsten Mittwoch den 27. April, nachm. 2 Uhr, wird die Jagd auf 3 oder auch 6 Jahre verpachtet. Liebhaber ladet hierzu ein der Gemeinderat.

Nordamerika.

Ueber das furchtbare Unwetter, das am 1. April in Chicago wüthete, wird jetzt der „N. Fr. P.“ noch gemeldet: „Kurz nach Mittag gegen schwere Gewitterwolken herauf, ein Plazregen ging nieder, dann durchzuckten grelle Blitze ununterbrochen die bleisarbene Atmosphäre, und bestige Donnererschläge ertönten. Zur selben Zeit erhob sich ein orkanartiger Sturm, welcher von Minute zu Minute an Heftigkeit zunahm und die niederströmenden Wasser Massen mit solcher Gewalt durch die Straßen fegte, daß diese unpassierbar wurden. Gegen Abend gewann der Sturm immer mehr an Gewalt und verursachte große Unglücksfälle und den Verlust mehrerer Menschenleben. Kurz nach 6 Uhr, als die Windsbraut mit aller Macht daherkam, stürzte plötzlich das im Bau begriffene, sieben Stockwerke hohe Gebäude Nr. 14—16 in der Pearce Street mit furchtbarem Krachen in sich zusammen. Ein Regen von Eisentrümmern, Steinen und Balken prasselte auf die daneben befindlichen Holzhäuser nieder, Lob und Verberben verbreitend. Sieben Personen fanden unter den Trümmern den Tod, während die Zahl der leicht und teils schwer Verletzten zur Stunde noch nicht festgestellt werden kann; es dürfte nicht zu hoch gegriffen sein, wenn man deren Zahl auf 80 schätzt. Ein anderes, jedoch glücklicherweise unbewohntes Holzhaus wurde vom Sturm über die Straße getragen und mit solcher Wucht an ein Backsteinhaus geschleudert, daß das letztere umstürzte und mit ihm an ihm zerfallenen Holzstücke eine unentwirrbare Masse bildete. In Grand-Crossing zwischen der 74. und 75. Straße stürzte ein zweistöckiges Holzhaus, an welchem noch die Zimmerleute arbeiteten, ein, und auch dort sind sieben Personen lebensgefährlich verletzt worden. — Wie der Telegraph schon mitgeteilt, tobte zur selben Zeit auch in Wisconsin, Indiana, Texas und Kansas ein so furchtlicher Orkan, wie man seit dem Cyclon von 1882 keinen erlebt hat; er richtete gleichfalls große Verheerungen an und forderte viele Opfer. Lowana, ein Ort von 1300 Einwohnern in Kansas, wurde vollständig zerstört, viele Personen wurden dort getötet. Die Orte Augusta und Topela und Kansas, Des Moines in Indiana, Green Bay und Deloit in Wisconsin, Santa Anna in Texas haben großen Schaden erlitten, und überall ist der Verlust von Menschenleben zu beklagen. Der ganze Umfang des durch den Orkan verursachten Unglücks läßt sich, da die telegraphische Verbindung vielfach zerstört ist, zur Stunde noch nicht ganz ermessen.

Verschiedenes.

* Aus Schwabern sind dieser Tage 3 Familien mit zus. 28 Köpfen nach Polen ausgewandert. Sie werden sich der „Medway“ zufolge in der Nähe von Pnin, nördlich von Gnesen aufhalten, wo um niederen Preis, 700 Mark per Hektar, ein sehr ausgebeutetes Areal zum Betrieb der Landwirtschaft für sie angekauft ist.

* Kaufmann Binder in Vierzigen hat ein Bruttstück für Hülsenbrüter — Weisen zc. — erfunden und ein Patent darauf bekommen. Das Bruttstück bietet den Bügeln vollkommene Sicherheit gegen Gehen und Klagen und wurde auf einer Vogelaußstellung in Hamburg bereits prämiert.

* Unbefehlbar. Unter dieser Devise brachten wir in einem Teil der letzten Nummer die Mitteilung über eine Postkartenfälschung vom 13. Mai 1891 statt 1891. Unsere Leser werden dies ohne weiteres als Druckfehler erkannt und 90 Jahre sich hinzugedacht haben.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Badnang, 19. April. Der heutige Viehmärkt hat ganz geringe Zufuhr (215 St. gegen 588 im Vorjahr) Fettvieh wurde deshalb zu guten Preisen rasch verkauft, in dem Handel anderer Vieh-

gattungen herrschte jedoch kein so reges Leben und der Umsatz blieb zu den letzten Marktpreisen bescheidener Natur. Milchschweine verkauften von 24—32 M. das Paar, Läuferfische von 20—32 M. pro Stück.

Fruchtwerte.

Badnang, den 19. April 1892.
höchst mittel niedrig
Dinkel 7 M. 90 Pf. 7 M. 82 Pf. 7 M. 80 Pf.
Haber 6 M. 30 Pf. 6 M. 20 Pf. 6 M. 10 Pf.
Gen. pr. Str. 2 M. — Pf. bis 2 M. 50 Pf.
Stroh 1 M. 30 Pf. bis 1 M. 50 Pf.

Gestorben:

im Frauenstift: den 17. d. Mts.: Luise Kemhardt, lebige, 84 Jahre alt, an Altersschwäche.
den 19. d. Mts.: Gottfried Fellmeier, Schuhmachermeister, 73 Jahre alt, an Wasserhucht. Vererdigung am Donnerstag den 21. d. Mts. nachmittags 2 Uhr mit Fußbegleitung.

In Stuttgart: R. Schwanmiller, Postfretär. E. Traub, Privatier. G. v. Glaser, Obersten We. Marie Wurster, Karl Hausmann. — J. Kaiser, Versicherungsinspektor, Waldenburg. Chr. S. Meyer, Rentamtmann, Neckarhülshaus. K. Seeger, Pfarrers We. von Seelmingen, Hirtlingen. Th. Gros, sen. Göttingen. Luise Fischer, Wälsburen. P. Hummel, Hauptmann a. D. Gmünd. J. M. Hengstler, Schul. a. D. Albingen a. d. B. C. F. Kogbächer, Km. Steinheim a. M. W. Seybold, Oberamtskassier Gattin, Winnenden. D. Weichemajer, Apotheker, Weikersheim. Dr. L. Mac, Prof. a. D. Ludwigsburg. S. Krenz, Hauptmanns We. Alfftrauch. D. Wittich, Regierungsrat Gattin, Mötzingen. C. Naß, Kaufm. Neulingen. Klein, Schulrektor M. Klein, Kaufm. Bertha Bobmiller, Neulingen. Wilhelmine Stierle, Marktgröningen. Luise Kurz, Stuttgart.

Mutmaßliches Wetter am Donnerstag 21. April. (Wahrscheinlich)

Vom atlantischen Ozean her bringt nunmehr der erwartete Hochdruck ziemlich energisch ostwärts vor und bringt die Depressions in Süddeutschland und Osterrödingen zur Auflösung. Auch in Italien steigt das Barometer wie bei uns. Bei vorherrschend nördlichen Winden ist für Donnerstag noch ziemlich kühle Temperatur aber zunehmende Aufhellung für Freitag trocken, größtenteils heiteres und auch etwas wärmeres Wetter in Aussicht zu nehmen.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 20. April. Die Ausführungskommission der Deutsch-Antislavenerlotterie tritt in den Morgenblättern mit, aus den verfügbaren 2 Millionen seien die Victoria-Nyanga-Vorexpedition, die Baumann'sche Expedition nach dem Klimandischaro und dem Victoria-Nyangaalee und die Borchgräbe Expedition bereits auf dem Marsche. Die Wiederaufnahme der Wisnmanns-dampferexpedition unter persönlicher Leitung Wisnmanns sei in Angriff genommen.

Berlin, 20. April. Der „Vorwärts“ fordert seine Parteigenossen auf, durch die Feier am 1. Mai zu betonen, daß das Proletariat eines sei in dem Gedanken, Genuß und Not aus der Welt zu schaffen und daß die Befreiung aus dem Fesseln des Kapitals nur das Werk der Arbeiterklasse selbst sein könne. Das Blatt ladet daher zur Beteiligung an den Festen in 16 namhaft gemachten Lokalen ein.

Sandou, 20. April. Heute erscheint Gladstons Broschüre über die Frauenfrage. Dieselbe spricht die Hoffnung aus, daß Unterhaus werde die Bill, welche der Frau das Stimmrecht für gesetzgebende Körperschaften verleiht, in 2. Lesung ablehnen. Der Charakter der Frauen würde durch männliche Kämpfe leiden.

Konstantinopel, 19. April. Die Pforte befehlt, den Bulgaren Kustschel, dessen Verhaftung durch das russische Konsulat und Festhaltung seitens der türkischen Polizei zu einer scharfen Beschwerde der bulgarischen Regierung führte, frei zu geben und von Sofia abreisen zu lassen.

* Hundeaussstellung. Das Programm der in den Tagen vom 26. bis 29. Mai in Berlin stattfindenden großen internat. Ausstellung von Hunden aller Rassen ist nunmehr erschienen. Es ist die erste große Ausstellung, die von dem neuen Verbande deutscher kynologischer Vereine veranstaltet wird, dem bereits 12 Vereine angehören. Die Ausstellung zerfällt in 2 Abteilungen: Abt. I: Hunde, die zur Jagd verwendet werden, mit 119 Klassen; Abt. II: Hunde, die nicht zur Jagd verwendet werden, mit 91 Klassen. Für die Ausstellung von Gegenständen erscheint ein besonderes Programm. Neben einer stattlichen Zahl von wertvollen Spezial- u. Ehrenpreisen sind 11000 M. an Geldpreisen, sowie eine große Anzahl von Medaillen für diese Ausstellung ausgesetzt. Freier Rücktransport der Hunde, sowie der Ausstellungsgegenstände auf den Eisenbahnen ist bei den zuständigen Behörden beantragt. Die Ausstellung verspricht eine in jeder Beziehung großartige zu werden.

Bremen, 18. April. Aus authentischer Quelle verlautet, daß der „Norddeutsche Lloyd“ den Schnell-dampfer „Eider“ nicht wieder in Dienst stellen, sondern denselben, da eine Wiederinstandsetzung sehr hohe Reparaturkosten erfordern würde, verkaufen wird.

Wiesbaden, 19. April. Der Dichter Friedrich v. Bodenstedt ist gestern abend um 3 Uhr an Lungenerkrankung gestorben. (B. war am 25. April 1819 zu Peine in Hannover geboren. Seine „Nieder des Wirtza Schaffy“ haben ihn zu einem der bekanntesten Dichter der Gegenwart gemacht.)

Portugal. Gestern abend drang ein Indivium bei dem früheren Finanzminister Carvalho ein und verlangte unter Bedrohung mit einem Revolver 500 Mitrails. Carvalho gab einen Teil der Summe und ver sprach den Rest nachzusenden. Die Polizei verhaftete das Individuum.

Balkanstaaten. Der Prozeß wegen der Ermordung des Dr. Bulko witsch beginnt am 5. Mai in Konstantinopel. Der Anklagete bezeichnet zwei Banditen Namens Merdichan und Christy als unmittelbare Thäter. Die Anklage ist jedoch sämtlich nach Aufstand gestrichelt. Der Prozeß verspricht Aufsehen erregende Enthüllungen.

Der Studierende am Deffauer Seminar K u s e l e w, welcher dasselbe wegen der ihm widerfahrenen schlechten Behandlung verlassen hatte, um über Konstantinopel nach Bulgarien zurückzukehren, wurde in Konstantinopel gezwungen, den Weggen zu verlassen und von dem anwesenden Dragoman der russischen Botschaft Stojanow erfuhr, im russischen Kloster in Galata abzuholen, um die Hotelkosten zu ersparen. Kusjelenow gab dieser Einladung keine Folge und war vorgestern abend im Begriff, mit der Bahn nach Sofia abzureisen, als Stojanow in Begleitung der Kamassen der russischen Botschaft erschien und unter Intervention der türkischen Polizei Kusjelenow verhaftete. Die hier von in Kenntnis gesetzte bulgarische Regierung beauftragte ihren Agenten in Konstantinopel, Dimitrow, bei dem Großwesir zu protestieren und die Freilassung Kusjelenows zu verlangen.

Türkei. Aus den Kreisen der deutschen Tempelkolonien erzählt die „Warte des Tempels“ einen Bericht über die stetige Vergrößerung der Stadt Jerusalem. Die Vorstädte im Westen und Norden sind bereits ausgebeutet und vollreicher als die Stadt selbst. In der Jaffastrasse finden sich von den Kolonisten viele stattliche deutsche Geschäfte mit deutschen Schildern. Heuer am Geburtstage Kaisers Wilhelm's, wo fast die ganze Straße mit deutschen Fahnen geschmückt war, ist auch der schon lang gehegte Plan eines „Deutschen Bazar's“ zu Jerusalem in gewisser Beziehung zur Ausführung gekommen.

Verlorenes Glück.

Novelle von G. Wilt. (Fortsetzung.)
Harriet trug Hut und Sonnenschirm in der Hand. „Also auch zum Ausgehen gerüstet,“ dachte bitter die junge Frau.
„Gehen Sie mit in den Wald?“ fragte Harriet umfänglich; „man muß die schönen Herbsttage benützen, im Wald ist's um diese Zeit so schön.“
In einer anderen Stimmung wäre Valentine sofort aufgestanden, um den Wunsch der schönen Miß zu erfüllen, diesmal regte sich der Widerspruchsgedanke in ihr.
„Ich danke, Miß,“ versetzte sie kühl als sonst, „allein, ich habe das Bedürfnis, zu ruhen, ich werde hier bleiben.“
„Sie fühlen sich doch wohl?“ fragte Harriet teilnehmend.
„Vollkommen,“ entgegnete Valentine etwas lebhafter, „vielleicht mache ich später einen Gang durch den Garten, nur jetzt wünsche ich zu ruhen. Lassen Sie sich nicht aufhalten, Miß — soll ich Ihnen Lucie mitgeben?“
„O mein, ich will Sie nicht der Kleinen berauben,“ war die Antwort, ich gehe allein.“
„Warten Sie nicht zu lange,“ sagte Valentine, sich zur Fremdbiligkeit zwingend; „Waldens haben sich für den Abend aufgeben lassen.“
„Wie der Besuch kommt, bin ich zurück,“ war Harriet's Antwort; ein solches Reigen des schönen Hauptes, ein Gruß, sie rauchte hinaus.
Valentine erhob sich; es war ihr plötzlich sehr schwill geworden.
Sie trat auf die Blumenterrasse, um ihre heiße

Stirn in der frischen Luft zu kühlen; eine Bangigkeit überfiel sie, die sie nicht bemerken konnte.
Sie rief nach Lucie; das fröhliche Gepolde der Kleinen Mädchen verheißte wohl die Balken von ihrer Stirn, aber als zwei Stunden verfloßen, ohne daß ihr Gatte oder Miß Harriet heimgetehrt, da wurden die bösen Zweifel wieder wach.
„Komm, Lucie,“ sagte sie, das kleine Mädchen bei der Hand nehmend; „komm, wir gehen Miß Harriet entgegen.“
Bereitwillig sprang Lucie empor.
„Sieh, Mama,“ rief sie plötzlich, „dort kommt Miß Harriet mit Papa vom Walde herauf.“
Valentine warf einen Blick nach der bezeichneten Richtung, sie wurde totenblaß.
„Geh dem Papa allein entgegen, sagte sie tonlos, Luciens Hand freigebend.
„Komm mit, Mama,“ bat die Kleine schmeichelnd.
„Geh allein,“ versetzte Valentine in ungewöhnlich strengem Tone.
Lucie senkte das Köpfchen und schlich hinaus; Valentine durchschritt den Salon und stieg eine kleine Treppe hinauf, zu ihrem Schlafgemach führte. Als sie den Korridor passierte, auf welchen die anderen Gemächer mündeten, fühlte sie sich von einer plötzlichen Schwäche überfallen; ein Schleier legte sich über ihre Augen, ihre Kniee wankten, sie drohte zu sinken. Da öffnete sich die Thür, die zu Willnau's Zimmer führte.
Willnau, der sich mit Briefschreiben beschäftigte hatte, kam gerade noch rechtzeitig, um die Sinkende aufzufangen — eine Sekunde später ruhte sie bewußtlos in seinen Armen.
Erschrockt beugte sich der junge Mann über sie und

vief leise ihren Namen.
Valentine regte sich nicht.
Er hob sie sanft empor, um sie nach ihrem Zimmer zu tragen und dann um Hilfe zu rufen, doch ehe er noch das Gemach erreicht, schlug sie die Augen auf. Erwidert machte sie sich aus seinen Armen los.
„Ich danke, ich kann allein gehen,“ wehrte sie seine Hilfe ab.
Er achtete nicht ihrer Widerrede, und abermals den Arm um sie schlingend, brachte er sie in ihr Gemach.
„Nun will ich Frau Wärmann rufen,“ sagte er besorgt.
Sie hielt ihn zurück.
„Sagen Sie Gerhild nichts davon,“ bat sie.
„Aber —“
„Bitte, bitte.“
Die dunklen Augen blickten ihn so wehmütig an, daß ihn ein tiefes Mitleid überkam.
„Ich werde schweigen,“ sagte er. —
„Ich werde schweigen,“ sagte er. —
Als Harriet in den Wald gegangen war, schritt sie langsam dahin, die großen, schönen Augen träumerisch ins Weite gerichtet.
Gar seltsame Gefühle bewegten ihren Brust.
Ihre Veranung — und Miß Harriet konnte sehr vernünftig denken — befand sich in einem lebhaften Widerspruch mit ihrem Herzen.
Sie liebte.
Harriet war keine zogenbe unentschiedene Natur; sie vertheilte sich keines ihrer Gefühle, im Gegenteil, sie sondierte und prüfte so lange, bis sie den wahren Grund gefunden hatte.
(Fortsetzung folgt.)

Bestellungen auf den Murrthal-Boten für die Monate Mai & Juni nehmen entgegen die R. Postämter, die Postboten und unsere Agenturen, für die Stadt Badnang die Redaktion.

Steinheim a. M. Brenn- & Stammholz-Verkauf. Am nächsten Dienstag den 26. d. M., von vormittags 8 Uhr an, kommt im hiesigen Hartwald, Schlag Hahelbau, im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf: 90 Km. eichene, buchene und birchene Scheiter u. Prügel und 5200 eichene und gemischte Wellen. Von nachmittags 1 Uhr an: 155 Stück eichene, buchene und birchene Stämme von 5—11 m Länge und 15—97 cm mittlerem Durchmesser im Kubikfußhalt von ca. 80 Fm., ebenso 18 Stück Derschlungen und einige Alpen. Liebhaber sind eingeladen. Den 19. April 1892. Schmittsheimnam. Wildermuth.

Steinbach. Holz-Verkauf. Unterzeichnet verkauft am Dienstag den 26. April, nachmittags 1 Uhr, im Schepfacherwald: 16 Km. buchene und birchene Scheiter und Prügel, 800 Stück buchene und birchene Wellen. Zusammenkunft auf dem Platz. Abfuhr gut. Michael Kübler.

Badnang. Geschäfts-Anzeige & Empfehlung. Einem geehrten Publikum von Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß ich die Wirtschaft z. Uhr von Hrn. Bingen käuflich erworben habe und am Sonntag mit vorzüglichen, nur von Produzenten direkt bezogenen Weinen (90er Rheinwein 1/2 Liter 40 Pf., 88er Rheinwein 1/2 Liter 50 Pf., 87er weißer Pfälzer 60 Pf.) und einem feinen hellen Gyporbräu von der Brauereigesellschaft Stuttgart eröffnen werde. Ferner werde ich mich bemühen, meine wertvollen Gäste mit warmen und kalten Speisen aufs Beste zu bedienen. Zu gütigem Besuche ladet ergebenst ein G. Wirth z. Uhr. Flaschenbier über die Straße in nur rein gehaltenen Flaschen; auf Bestellung Lieferung ins Haus.

Neu. Deutsches Reichs-Patent A. Neu. Sicherster Schutz gegen Zurüdbringen v. Rauch, Dunst zc. durch Wind- und Sonnendruck. Garantiert unverwundliche Beweglichkeit. Heizmaterialersparnis. Bestellungen auf diese Apparate, von welchen je ein Stück bei mir zur Ansicht aufgestellt ist, nimmt entgegen Hafner Widmann.

Kleinaspach. Gartenwirtschafts- & Kegelbahn-Eröffnung. Bei günstiger Witterung eröffne ich nächsten Sonntag den 24. April meine neu eingerichtete Gartenwirtschaft und Kegelbahn, wozu jedermann freundlich einladet G. Wöhle z. Sonne.